

IV.

Fromm sind wir Liebende, still verehren wir alle Dämonen,
 Wünschen uns jeglichen Gott, jegliche Göttin geneigt.
 Und so gleichen wir euch, o römische Sieger! Den Göttern
 Aller Völker der Welt bietet ihr Wohnungen an,
 65 Habe sie schwarz und streng aus altem Basalt der Ägypter,
 Oder ein Grieche sie weiß, reizend aus Marmor geformt.
 Doch verdrießet es nicht die Ewigen, wenn wir besonders
 Weihrauch köstlicher Art einer der Göttlichen streun.
 Ja, wir bekennen euch gern: es bleiben unsre Gebete,
 70 Unser täglicher Dienst einer besonders geweiht.
 Schalkhaft, munter und ernst begehen wir heimliche Feste,
 Und das Schweigen geziemt allen Geweihten genau.
 Eh' an die Ferse lockten wir selbst durch gräßliche Taten
 Uns die Erinyen her, wagten es eher, des Zeus
 75 Hartes Gericht am rollenden Rad und am Felsen zu dulden,
 Als dem reizenden Dienst unser Gemüt zu entziehn.
 Diese Göttin, sie heißt Gelegenheit, lernet sie kennen!
 Sie erscheinet euch oft, immer in andrer Gestalt.
 Tochter des Proteus möchte sie sein, mit Thetis gezeuget,
 80 Deren verwandelte List manchen Heroen betrog.
 So betrügt nun die Tochter den Unerfahrenen, den Blöden;
 Schlummernde necket sie stets, Wachende fliegt sie vorbei;
 Gern ergibt sie sich nur dem raschen, tätigen Manne,
 Dieser findet sie zahm, spielend und zärtlich und hold.
 85 Einst erschien sie auch mir, ein bräunliches Mädchen, die Haare
 Fielen ihr dunkel und reich über die Stirne herab,
 Kurze Locken ringelten sich ums zierliche Hälschen,
 Ungeslochtenes Haar krauste vom Scheitel sich auf.
 Und ich verkannte sie nicht, ergriff die Eilende, lieblich
 90 Gab sie Umarmung und Kuß bald mir gelehrig zurück.
 O wie war ich beglückt! — Doch stille, die Zeit ist vorüber,
 Und umwunden bin ich, römische Flechten, von euch.

V.

Froh empfind' ich mich nun auf klassischem Boden begeistert;
 Vor- und Mitwelt spricht lauter und reizender mir.
 95 Hier besolg' ich den Rat, durchblättere die Werke der Alten
 Mit geschäftiger Hand, täglich mit neuem Genuß.
 Aber die Mächte hindurch hält Amor mich anders beschäftigt;
 Wird' ich auch halb nur gelehrt, bin ich doch doppelt beglückt.
 Und belehr' ich mich nicht, indem ich des lieblichen Busens
 100 Formen spähe, die Hand leite die Hüften hinab?